



Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beigeordneter für Gesundheit und 1. Vorsitzender des Vereins Med+ ist mit der Gesunden Bude oft in Düsseldorf unterwegs.“

Gesundheit in Düsseldorf

Rund 90.000 Beschäftigte sind in Düsseldorf im Gesundheitsbereich im weiteren Sinne tätig und erwirtschaften jedes Jahr über eine Milliarde Euro Umsatz – beeindruckende Zahlen! Und ein guter Grund dafür zu sorgen, dass sich die Protagonisten der Branche gut vernetzen und gegenseitig unterstützen. Prof. Andreas Meyer-Falcke ist nicht nur Gesundheitsdezernent der Landeshauptstadt, sondern auch Vorstandsvorsitzender des Vereins MED+ Forum Gesundheitswirtschaft Düsseldorf. Im Interview erläutert er seine Motivation.

Herr Prof. Meyer-Falcke, worum geht es Ihnen bei MED+?
MED+ ist DAS Düsseldorfer Netzwerk für die Gesundheitswirtschaft, hier finden Sie eine bunte Mischung der „Gesundheitsmacher“ in dieser Stadt. Und das sind eben keineswegs nur Ärzte, Apotheker und Krankenpfleger. Dazu gehören beispielsweise genauso Physiotherapeuten und Logopäden, aber auch das Gesundheitshandwerk, also z.B. Optiker oder Hörgerätekustiker. Um die Gesundheit der Düsseldorfer zu erhalten, ist es wichtig, dass alle diese „Gesundheitsmacher“ einander gut ergänzen, sich vernetzen und miteinander austauschen. Dafür bietet ihnen MED+ eine Plattform.

Nun werden ja insbesondere in der Gesundheitsbranche dringend Fachkräfte gesucht, insbesondere in der Pflege. Kann MED+ hier auch helfen?

Im Pflegebereich, übrigens in der Kranken- und Altenpflege gleichermaßen, ist der Fachkräftemangel bekanntermaßen besonders groß. Aber auch bei der medizinisch-technischen Assistenz oder der Zahntechnik wird der Bedarf an Fachkräften zukünftig deutlich steigen, weil gerade in diesen Berufen mehr als 20 Prozent der Beschäftigten innerhalb der nächsten zehn Jahre in den Ruhestand gehen werden. MED+ kann hier durchaus helfen. Zu den Zielen des Vereins gehört es, junge Menschen zu motivieren, sich für einen Beruf aus der Gesundheitsbranche zu entscheiden, „Gesundheitsmacher“ zu werden. Dafür arbeiten wir derzeit an verschiedenen Maßnahmen – Broschüren, Flyer, Filme – die wir nach und nach umsetzen werden.

Für wen lohnt es sich denn, Mitglied bei MED+ zu werden?

Das lohnt sich für jeden, der als „Gesundheitsmacher“ in Düsseldorf unterwegs ist. Niemand von uns kann allein die Gesundheit der Bürger erhalten, das geht nur im Team. Deshalb ist es wichtig, einander zu kennen, miteinander zu kommunizieren und einander zu unterstützen – das alles funktioniert bei MED+ ganz hervorragend.